

links dar.
Auf Sie uns vorgelegten Fragen.
über das Schulwesen.
zu Bescheid.

Handwritten notes on the left page, including "Hauptort" and "Gemeinde".

Handwritten notes on the left page, including "H. 21." and "Hauptort".

1. — Bescheid. 1. Lokalverhältnisse.
2. — im Dorf.
3. — in einem eigenen Gemeinde und Organisations.
4. — in mit Bescheid einer Kirchengemeinde.
5. — Distrikt neben.
6. — Schulen für Kinder.
7. — für Schule geführt und das Dorf.
8. — und kein Nebenort.
9. — als Teil, Dorfschule, Schillingen.
10. — ein jedes hat 2 Stunden Unterricht von einander.
11. — Unterricht.
12. — Lehrplan, Lehrbücher, und geschriebene Lese- und Schreibbücher.
13. — von Marling, die Pfingsten.
14. — Namenbüchlein, Schulbücher, Zeugnisse, Schalenbüchlein, Testament. Lese- und Schreibbücher, Schulbücher, oder auch Zeugnisse, und schließliche Historien.
15. — es sind nunmehr 100 Kinder, und die meisten tüchtig ab.
16. — zum Unterricht 6: Kinder.
17. — Ja. 1. Maß: anfänglich. 2. Maß: Schriftabwachen 3. Maß: Lesen und Schreiben.
18. — 3: Personalverhältnisse.
19. — Die ganze Gemeinde hat einen von dem Lande besetzten Offizier auf dem Namen.
20. — Johann von Hünen.
21. — aus dem Dorfe selbst.
22. — 54: Jahre.
23. — 1. Abtheilung, Maria, Lucia. und 3: Pögen und eine Tochter.
24. — 15: Jahre.
25. — Ein Lehrer der Reformation, Schulbuch, und gutes Bene.

Handwritten notes on the right page, including "H. 21." and "Hauptort".

12 - - Überführl: 50:60:

a) Anabm bis 25: mit Zöflern bis 35:

b) mit dem Schulfing misst die Zahl der Schüler ab bis auf die Hälfte, der Lohn wird auf die Erfüllung Annehmlichkeit, ob man gleichzeit auf die Schule Annehmlichkeit.

U: ökonomische Verhältnisse.

13 - cr. ja.

L. f 500: 200.

f 185: Vermehrung zu Schulbesuchern.

L. aus Vermehrung von der Längerezeit.

D. Nein.

14 - - für Kindersache 2-3: die von man Kinder anfangen für solche 2-3: die ganze Schulzeit für jedes Kind. für die Nachschule Schulbesuch Legal. 2-3: 2-3.

Manchmal Vermehrung der Schüler von der Zeit der Schulzeit ca 8x. Der Lohn wird durch die Schulzeit zu den Schulern sp: Zulag als: Anweisung der Schulstunden Schulbesuch zu geben.

15 - a: b: Das Schuljahr ist nicht regulär mit 2-3: 2-3.

L. keine Vermehrung.

16 - 2. Gut die Anweisung 1: 2: 3: die von man Kinder anfangen unter dem Titel für die Anweisung in der Schulzeit.

L. Die sämtlichen Einkünfte aus der Schulzeit werden Mögen ein Jahr mit anderen Schulbesuchern beitragen f 88:

b) aus dem Einkünften der Schulzeit zu Schulbesuchern. jährlich im Aug. 2-3: 2-3 als accorvile Zulage.

Fragen über den Zustand der Schulen
an jedem Orte.

Landwörter, von Hans Jakob Käuf
Schulmeister
in
Gammiswil

District Arbon. Canton Jurgau

Merckungen.

1 - Es wird in unsern Gemeinden vorgeschrieben: ganzen Tag Liedes Gesell,
 Gefallen, und den grösseren Kindern, welche nicht mehr Tagelohn in
 die Schule gehen, den Morgen in ihrer Religion, nach Melchior's Anweisung,
 Psalmbuch und Gesangsweise lesen der Evangelii Offizien. Hält diese Regeln
 einigermassen Pakt, und wird nicht gehen ihm an die Hände.
 Laufsitz erfüllt der Schulmeister seine Befolgung.
 Das ~~Stück~~ Blatt wird alle Sonntag von dem Evangelii Offizier in.
 der Gemeinde und an die Kinderlehn Hält der Schulmeister,
 jedes Anwesen Gemeinde von dem Schulmeister.

also mit Hoffentlichkeit und republikanischen Geist übergeben
 von Schulmeister Johann Hammer zu.

Am 21. Sonntag: 1799
 Republik.

Distrikt Arbou
 Hauton, Yvergoz
 K. 23

Schule freunswill
 zur Pfarr-Gemeinde
 Amstschwyl

[Faded, mostly illegible handwritten text on the left page]

*Stadthaus
Nantes
4-9*

*Rapport
von Schulm. H. Genard
zu Ansbach*

Fragen über den Zustand der Schulen an jedem Orte.

1. Iskolongsa'ltuissu.
 - a. Namun der Orts, wo die Schule ist?
 - b. Ist es ein neues Gemein?
 - c. Ist es ein altes, Dorf, Adlar, Hof?
 - d. Ist es ein altes Dorf?
2. Ursprung der zum Schulzweck
gesetzten Schule?
3. Namun der zum Schulzweck
gesetzten Orte, Adlar, Hof.
4. In welchem wird die Schulung
vom Schulort, und b. die zu fast der
Schulkindern, die dafür kommen gesetzl.
5. Ursprung der beabsichtigten Schule
auf einer Höhe im Untere.
 - a. Ist es ein

N. 13. 64
Antwortung über den
Zustand der Schul
Lehrer.

Schulzweck, District, Orten.
Es gesetzl auf Gemein.
Es ist ein kleines Dorf.
Es gesetzl zur Regierungskommission
zum Kantone gesetzl zugew.
Der untere Unterricht in den Schulen
Der Unterricht der Alten in den Schulen
Schulzweck der Orte, ein Muster, ein Hof
Es sind unbrauchbar, kein, ein Schulzweck
Sub, Schulzweck, der von bewillt ist
für 12 Jahre.
In einem Winkel, man bekommt man die
oder unbrauchbar, kein, Schulzweck, ein
Schulzweck, 5. M. nussend dafür beabsichtigt
ist. Unterrichts in der Schule.
Es sind in unsern Gemein in Schulen
eingesetzt.
Unterricht, Schulzweck, Unterricht,
Oberaufsicht, Schulzweck.